

Geldbußen im Ausland oft höher

Wer Urlaub im Ausland macht, sollte die Verkehrsvorschriften des Landes gut kennen. In vielen europäischen Ländern sind die Bußgelder für zu schnelles Fahren, falsches Parken und Fahren unter Alkoholeinfluss viel höher als hierzulande, informiert der ADAC.

Spitzenreiter mit den höchsten Bußgeldsätzen ist Norwegen, gefolgt von Schweden und Italien. Wer 20 km/h zu schnell fährt, muss in Norwegen mindestens 420 Euro, in Schweden 270 Euro und in Italien 170 Euro Bußgeld zahlen.

In Italien kann bei 1,5 Promille Alkohol im Blut sogar das Fahrzeug enteignet werden, wenn Fahrer und Halter identisch sind. Dänemark sieht eine ähnliche Regelung ab 2,0 Promille vor. In Norwegen kann ein Bußgeld von 600 Euro an aufwärts ab 0,2 Promille verhängt werden. Gefängnis droht bei Alkoholfahrten unter anderem in Schweden (ab 1,0 Promille) und in Spanien (ab 1,2 Promille).

Satte Bußgelder drohen auch für das Telefonieren am Steuer ohne Freisprecheinrichtung. Hier führen die Niederlande (230 Euro), Dänemark (200 Euro) und Italien (160 Euro) das Ranking an. Besonders kostspielig wird falsches Parken etwa in den Niederlanden und in Norwegen (jeweils 90 Euro), in Spanien (bis 200 Euro) und Dänemark (70 Euro).

Wer ein Bußgeld aus dem Ausland schnell bezahlt, kann viel Geld sparen. Italien und Spanien beispielsweise gewähren bei sofortiger Bezahlung hohe Rabatte. Innerhalb der EU werden verkehrssicherheitsrelevante Verstöße, etwa bei überhöhter Geschwindigkeit, inzwischen wirksamer verfolgt. Durch den verbesserten Halterdatenaustausch werden Bescheide schneller erstellt und mit Infos in der Landessprache des Kfz-Halters zugesandt.

Nicht bezahlte Geldbußen können innerhalb der EU auch zwangsweise vollstreckt werden. Für Verkehrsverstöße im Ausland gibt es keine Punkte in Flensburg. Ein von einer ausländischen Behörde ausgesprochenes Fahrverbot hat in Deutschland keine

Auswirkungen. (ampnet/nic)

Verkehrssünden im Ausland

	PROMILLE GRENZE *	ALKOHOL AM STEUER	20 KM ZU SCHNELL	ÜBER 50 KM ZU SCHNELL	ROTLICHT- VERSTOß	ÜBERHOL- VERSTOß	PARK- VERSTOß	NICHTANLEGEN DES SICHERHEITSGURTES	HANDY AM STEUER
Belgien	0,5	ab 150	ab 100	ab 300	ab 165	ab 165	ab 55	ab 110	ab 110
Dänemark	0,5	bis 1 MV	ab 135	ab 300	270	270	ab 70	200	200
Deutschland	0,5	ab 500	bis 35	ab 240	90-320	30-250	10-70	30	60
Frankreich	0,5	ab 135	ab 135	1500	ab 135	ab 135	ab 15	ab 135	ab 135
Italien	0,5	ab 530	ab 170**	ab 530	ab 170**	ab 85	ab 40	ab 80	ab 160
Luxemburg	0,5	ab 145	ab 50	ab 145	145	145	ab 25	75	75
Niederlande	0,5	ab 325	ab 165	ab 660	230	230	ab 90	140	230
Norwegen	0,2	ab 600	ab 420	ab 940	600	600	ab 90	175	150
Österreich	0,5	ab 300	ab 30	bis 2180	ab 70	ab 70	ab 20	ab 35	ab 50
Schweden	0,2	ab 40 TS	ab 270	ab 450	ab 280	ab 280	ab 20	170	170
Schweiz	0,5	ab 550	ab 165	ab 60 TS	230	ab 275	ab 35	55	90
Slowenien	0,5	ab 300	ab 80	ab 500	300	ab 500	ab 40	120	120
Spanien	0,5	ab 500	ab 100	ab 600	ab 200	ab 200	bis 200	ab 200	ab 200

Bußgelder betreffen Verstöße mit Pkw; Beträge in Euro (gerundet); MV = Nettomonatsverdienst, TS = Tagessatz (Strafberechnung nach Monatsverdienst). * = Für Fahranfänger und Berufskraftfahrer gelten teilweise niedrigere Promillegrenzen. ** = Mindestbußen tagsüber, nachts (22-7 Uhr) um ein Drittel höhere Bußgelder. Ähnliche Strafen wie für Alkohol werden in vielen Ländern für „Drogen am Steuer“ verhängt. Außerdem Führerscheinmaßnahmen und in schweren Fällen unter Umständen auch Freiheitsstrafen. Angaben ohne Gewähr.

© 03/2016 ADAC e.V.

Verkehrssünden im Ausland.

Verkehrssünden im Ausland

	PROMILLE GRENZE*	ALKOHOL AM STEUER	20 KM ZU SCHNELL	ÜBER 50 KM ZU SCHNELL	ROTLICHT-VERSTOß	ÜBERHOL-VERSTOß	PARK-VERSTOß	NICHTANLEGEN DES SICHERHEITSGURTES	HANDY AM STEUER
Belgien	0,5	ab 150	ab 100	ab 300	ab 165	ab 165	ab 55	ab 110	ab 110
Bosnien-Herz.	0,3	ab 200	ab 25	ab 200	ab 150	ab 150	25	ab 20	ab 10
Bulgarien	0,5	ab 255	ab 25	ab 120	ab 50	ab 25	ab 5	25	ab 25
Dänemark	0,5	bis 1 MV	ab 135	ab 300	270	270	ab 70	200	200
Deutschland	0,5	ab 500	bis 35	ab 240	90-320	30-250	10-70	30	60
Estland	0,2	ab 400	bis 120	bis 800	bis 800	bis 400	ab 40	bis 400	bis 400
Finnland	0,5	ab 15 TS	ab 100	14 TS	ab 10 TS	ab 10 TS	20 – 80	35	bis 115
Frankreich	0,5	ab 135	ab 135	1500	ab 135	ab 135	ab 15	ab 135	ab 135
Griechenland	0,5	ab 80	ab 100	ab 350	ab 350	ab 350	ab 40	ab 350	100
GB (Schottland)	0,8 (0,5)	bis 6500	ab 130	bis 3300	bis 1300	ab 130	ab 50	bis 650	ab 130
Irland	0,5	ab 200	ab 80	ab 80	ab 80	ab 80	ab 40	ab 60	ab 60
Island	0,5	ab 490	ab 100	ab 400	100	ab 90	ab 20	70	35
Italien	0,5	ab 530	ab 170**	ab 530	ab 170**	ab 85	ab 40	ab 80	ab 160
Kroatien	0,5	ab 90	ab 65	ab 660	ab 260	ab 90	ab 40	65	ab 65
Lettland	0,5	ab 210	ab 20	ab 160	ab 30	ab 20	ab 30	ab 30	15
Litauen	0,4***	ab 290	ab 10	ab 290	ab 115	ab 115	ab 30	ab 30	ab 30
Luxemburg	0,5	ab 145	ab 50	ab 145	145	145	ab 25	75	75
Malta	0,8	ab 1200	ab 70	ab 70	ab 60	ab 25	ab 25	ab 25	ab 25
Mazedonien	0,5	ab 250	ab 20	ab 45	ab 300	ab 35	ab 45	20	45
Montenegro	0,3	ab 70	ab 70	ab 150	ab 70	ab 70	ab 60	ab 40	ab 60
Niederlande	0,5	ab 325	ab 165	ab 660	230	230	ab 90	140	230
Norwegen	0,2	ab 600	ab 420	ab 940	600	600	ab 90	175	150
Österreich	0,5	ab 300	ab 30	bis 2180	ab 70	ab 70	ab 20	ab 35	ab 50
Polen	0,2	ab 145	ab 25	ab 120	ab 60	ab 60	ab 25	25	ab 50
Portugal	0,5	ab 250	ab 60	ab 120	ab 120	ab 120	ab 30	ab 120	ab 120
Rumänien	0,0	ab 215	ab 50	ab 215	ab 95	ab 145	ab 50	ab 50	ab 95
Schweden	0,2	ab 40 TS	ab 270	ab 450	ab 280	ab 280	ab 20	170	170
Schweiz	0,5	ab 550	ab 165	ab 60 TS	230	ab 275	ab 35	55	90
Serbien	0,3	ab 40	ab 25	ab 50	ab 125	ab 50	ab 40	40	ab 25
Slowakei	0,0	ab 200	ab 150	ab 650	150	150	ab 30	ab 20	ab 20
Slowenien	0,5	ab 300	ab 80	ab 500	300	ab 500	ab 40	120	120
Spanien	0,5	ab 500	ab 100	ab 600	ab 200	ab 200	bis 200	ab 200	ab 200
Tschechien	0,0	ab 100	ab 40	ab 190	ab 100	ab 200	ab 40	80	ab 55
Türkei	0,5	ab 215	ab 50	ab 70	ab 50	ab 70	ab 25	25	ab 25
Ungarn	0,0	bis 970	bis 100	ab 195	bis 330	bis 330	bis 165	bis 100	bis 100
Zypern	0,5	ab 100	ab 35	ab 85	ab 85	ab 85	85	85	85

Bußgelder betreffen Verstöße mit Pkw; Beträge in Euro (gerundet); MV = Nettomonatsverdienst, TS = Tagessatz (Strafberechnung nach Monatsverdienst, in Finnland: maximal 120 TS). * = Für Fahranfänger und Berufskraftfahrer gelten teilweise niedrigere Promillegrenzen. ** = Mindestbußen tagsüber, nachts (22-7 Uhr) um ein Drittel höhere Bußgelder. *** = 0,0 Promille für Fahrer von Kfz mit zGM über 3,5t bzw. mehr als 9 Sitzplätzen; Ähnliche Strafen wie für Alkohol werden in vielen Ländern für „Drogen am Steuer“ verhängt. Außerdem Führerscheinmaßnahmen und in schweren Fällen unter Umständen auch Freiheitsstrafen. Angaben ohne Gewähr.